

DEUTSCHE BISCHOFSKONFERENZ
DER VORSITZENDE



Dem Hochwürdigsten Herrn
Dr. Friedhelm Hofmann
Bischof von Würzburg
Kardinal-Döpfner-Platz 4
97070 Würzburg

Kaiserstraße 161
53113 Bonn

Postanschrift
Postfach 29 62
53019 Bonn

Ruf 0228-103-0
Direkt 0228-103-290
Fax 0228-103-299
e-mail: Vorsitzender@dbk.de

AZ :

Bonn, den 3. Juni 2009

Lieber Mitbruder!

Zum Heimgang des hochgeschätzten Herrn Prälaten Paul Bocklet möchte ich Ihnen mein herzliches Beileid aussprechen. Die Kirche in Deutschland trauert um einen Priester, der sich Zeit seines Lebens dem Dienst am Glauben verschrieben hat. Sein Name ist unauslöschlich mit der umsichtigen und politisch profilierten Leitung des Katholischen Büros in Bonn verbunden. Fast zwei Jahrzehnte hat der Verstorbene mit großem Engagement und voller Sachkunde zwischen Kirche und Politik vermittelt.

Ganz besonders am Herzen lag ihm immer der Einsatz für die nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit und den Frieden. Als Leiter der Katholischen Zentralstelle für Entwicklungshilfe, als Vorsitzender des Vorstandes der Deutschen Sektion von *Justitia et Pax*, als Berater der Kommission Weltkirche oder auch in der Gemeinsamen Konferenz Kirche und Entwicklung hat sich Herr Prälat Bocklet offen und beherzt für Entwicklungsprojekte auf der ganzen Welt eingesetzt. Neben dem weltkirchlichen Engagement war es im Bistum Würzburg vor allem sein Einsatz für die Landvolkbewegung und die Landfrauen innerhalb der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands, denen er sich besonders widmete. Gleichzeitig denke ich an den vielfältigen Einsatz von Herrn Prälat Bocklet während der Würzburger Synode, an der er schon damals maßgeblich mitgewirkt hat.

Nicht zu vergessen ist gerade auch das großartige Wirken des Verstorbenen im Medienbereich, vor allem während seiner langjährigen Mitgliedschaft im Rundfunkrat des Deutschlandfunks für die Deutsche Bischofskonferenz. Auch als Mitglied und Vorsitzender des Beirats der Kirchlichen Nachrichtenagentur (KNA) hat er Wesentliches dazu beigetragen, dass die Kirche in unserem Land ein Gesicht und eine Stimme in den Medien erhielt.

Die Deutsche Bischofskonferenz trauert um einen Seelsorger, der mit unnachgiebigem Engagement und hoher Fachkompetenz die Gremien der Bischofskonferenz unterstützt hat. Im Gebet und in der Feier der Auferstehung gedenken wir eines geschätzten Priesters, dem die Menschen am Herzen lagen und der täglich aus der Kraft von Eucharistie und Evangelium gelebt hat.

Ich werde des Verstorbenen in der Heiligen Messe gedenken.

In stiller Anteilnahme

Dr. Robert Zollitsch

Erzbischof